

G. D. Böhlje

☆☆☆ Baumschulen ☆☆☆

Westerstede i. O.

Fernsprecher 203.

Fernsprecher 203.

Herbst 1908.

Frühjahr 1909.

— ** —

PREIS-VERZEICHNIS

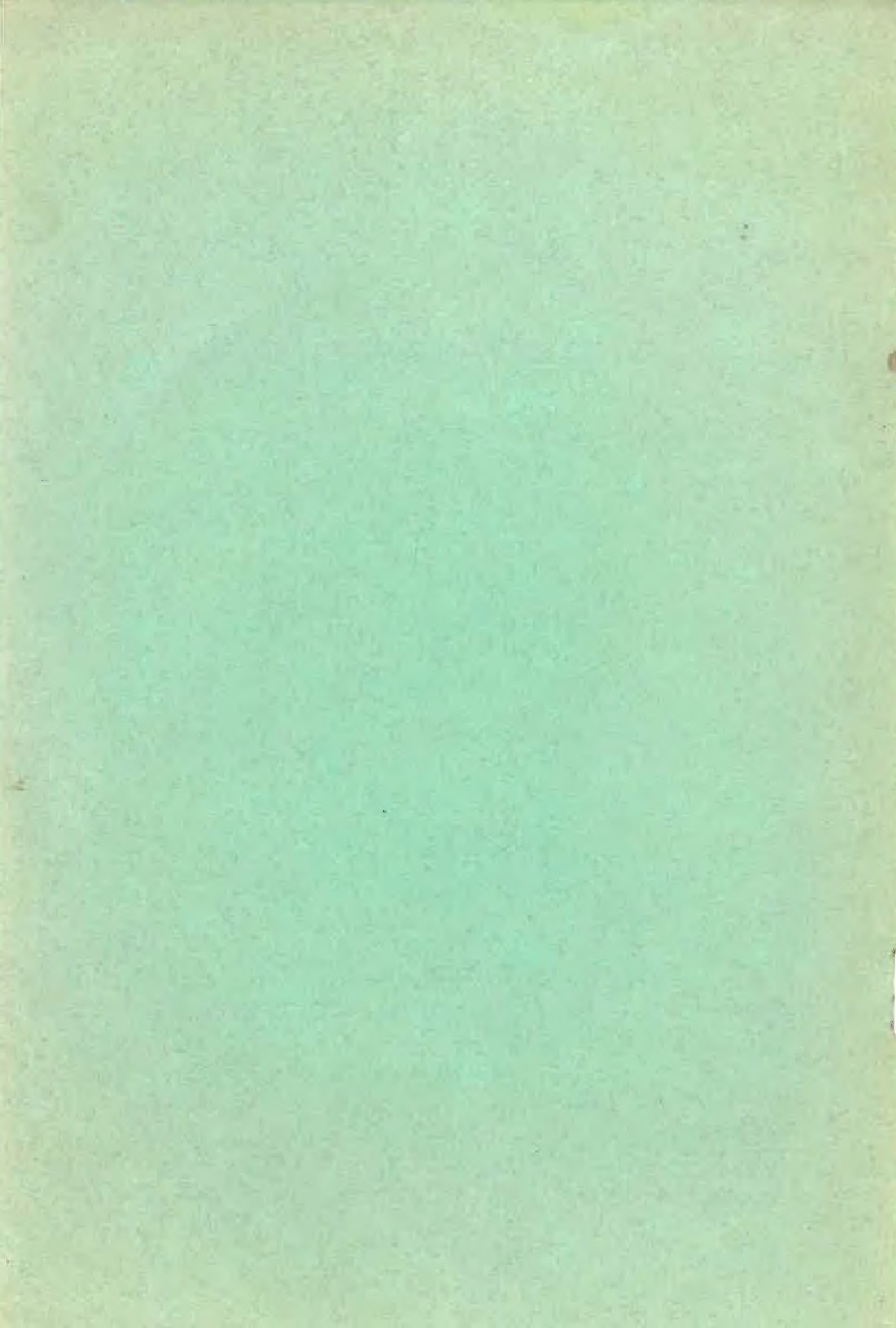
über

Obstbäume, Beerenobst,

Haselnüsse, Rosen,

Ziergehölze, Alleebäume

— etc. —



Verkaufs- u. Versandbedingungen.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

Preise und Zahlung.

Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 25 Stück einer Art und Form, der Tausendpreis bei 500 Stück.

Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzte Abmachungen vereinbart sind. Langjährigen Kunden wird 3 Monat Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag per Postauftrag eingezogen. Bei Barzahlung oder innerhalb eines Monats wird 2⁰/₀ Sconto gewährt.

Portoabzüge sind nicht gestattet.

Nach dem Auslande wird nur gegen vorherige Einfindung des Wertes geliefert.

Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist Weferstede i. O.

Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Katalogs nicht maßgebend.

Verland.

Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

Für auf dem Versand durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden übernehme ich keine Verantwortung.

Zoll und Zollspefen trägt der Besteller.

Verpackung.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet.

Rollgeld.

Das Rollgeld für Sendungen von der Baumschule zur Bahn kann berechnet werden.

Bürgschaft.

Bürgschaft für das Anwachsen wird nicht übernommen.

Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet, darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt.

Erlaß.

Etwa nicht vorhandene Sorten werden durch ähnliche gleichwertige ersetzt, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

Muster und Masse.

Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, und können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.

Maße sind, insofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Beschwerden.

Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.

Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.



Obstbäume.

Mein Sortiment in Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Kirschen enthält nur anerkannt reichtragende und gesundwachsende Sorten.

Preise:

Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen,	1 Stück <i>M.</i>	100 St. <i>M.</i>
Hochstämme , ca. 175 cm Stammhöhe . . .	1.75—2.50	160.—
do. extra starke tragende Bäume	3.00—6.00	
Mitteltämme , ca. 150 cm Stammhöhe . . .	1.50—2.00	120.—
do. extra starke tragende Bäume	2.50—5.00	
Halbstämme , ca. 125 cm Stammhöhe . . .	1.20—1.50	110.—
Pyramiden mit einer Astserie	1.50	130.—
do. „ zwei Astserien	2.50	230.—
do. stärkere bis sehr starke	3.00—15.00	
Palmetten mit 1 Etage	1.50	130.—
do. „ 2 Etagen	2.50	230.—
do. „ 3 „	3.50	
do. „ 3-6 „ sehr starke Breite	4.00—15.00	
U-Formen , mehrjährige	3.00—4.00	
Verrier-Formen mit 4 Ästen	5.00—7.50	
Fächerförmige Spaliere von Kirschen, Pflaumen, Zwetschen	1.50—3.00	125—200
do. von Pfirsichen und Aprikosen	3.00	
Buschbäume von Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Kirschen	1.25—2.50	110—200

a. Äpfel, Sortiment:

Die Hochstamm-Formen sind auf Wildling-, die Zwergformen auf Doucin-, schwachwachsende frühtragende Sorten auch zum Teil auf Wildling- und U-Formen auf Paradies-Unterlage.

In Pyramiden-, Busch- und Spalierform sind nur dafür geeignete Sorten vorrätig.

Alander Herbst-Winter. Lokalorte im südlichen Herzogtum. Gedeiht in jedem Boden.

Alantapfel (Prinzess noble), November-März.

Astrakan, roter, Juli-August. Feinster, prächtig roter Frühpfeel.

Bismarckapfel, November-Frühhjahr.

Boikenapfel, Januar-Sommer. Sehr reichtragend, gedeiht in jedem Boden.

- Borsdorfer, Münsterländischer, Winter-Sommer.** Feiner Wirtschafts- und auch Tafelapfel. Baum wächst langsam, ist aber außerordentlich reichtragend. Mittelfstämme à 2.— Mark.
- Calville, Fraas Sommer, September-Oktober.** Sehr fruchtbarer, raschwachsender Baum. Gedeiht in allen Bodenarten und Lagen. Bester Herbstapfel.
- Charlamowsky, August-September.** Bekanntster reichtragender Frühapfel. Gedeiht in jedem Boden.
- Doppelpigeon, Oktober-Winter.** Bekannte überall empfehlenswerte Sorte.
- Durchsichtiger Sommerapfel, Juli-August.** Feiner weißer Frühapfel. Besonders für Zwergb. geeignet.
- Danziger Kantapfel, Oktober-Januar.**
- Eiserapfel (Kriegerapfel), Januar-Sommer.**
- Eveapfel (Manks Küchenapfel), September-November.**
- Fiessers Erstling, November-April.** Neuere sehr gesunde, reichtragende, anspruchslose Sorte. Sehr große Frucht.
- Gelber Osterapfel, Januar-April.** Lokalforte. Sehr reichtragend und gesund. Gedeiht in jedem Boden.
- Gelber Richard, November-Dezember.**
- Grahams Jubilaeumsapfel, November-März.** Reichtragende, für Zwergformen empfehlenswerte Sorte.
- Gravensteiner, September-Dezember.**
- Groninger Croon, Dezember-Februar.** Lokalforte, ähnl. Alant, nur raschwüchziger. Große schöne wohlgeschmeckende Frucht.
- Kaiser Alexander, September-November.**
- Königin Sophienapfel, Dezember-April.**
- Lord Grossvenor, Oktober-Dezember.** Große gute Wirtschafts- und Tafelfrucht. Baum sehr gesund und anspruchslos, von erstaunlicher Fruchtbarkeit.
- Minister von Hammerstein, Dezember-April.** Neuere schätzbare Sorte. Mittelfstämme à 2.— Mark.
- Paradiesapfel, Dithmarscher, September-Dezember.**
- Parmäne, Winter Gold, November-Februar.**
- „ **Worcester, September-Oktober.** Schöner roter, sehr reichtragender Apfel.
- Pepping, Parkers, Dezember-April.** Früh- und reichtragend. Schöne Zwergform. Gedeiht in jedem Boden.
- Prinzenapfel (Glockenapfel), September-Januar.**
- „ **Sämling, September-Dezember.** Eine hier entstandene Sorte, welche sehr früh und reich trägt, gesund und kräftig wächst und überall gut gedeiht.
- Reinette, Baumanns, Dezember-Mai.** Bekannte schöne Sorte. Gedeiht in jedem Boden.
- „ **Cox's Orangen, November-März.**
- „ **Citron, Oktober-Februar.**
- „ **Coulons, Oktober-Winter.** Feiner, dem Sch. v. Boskoop ähnlich. Tafelapfel. Baum wächst sehr stark, trägt reich und ist an Boden anspruchslos.

Reinette, Doberaner Borsdorfer, November-Februar.

„ **graue Herbst**, Oktober-Dezember.

„ **graue französische**, Januar-Mai.

„ **grosse Kasseler**, Februar-August.

„ **Landsberger**, November-Februar.

„ **Peasgoods Gold**, Herbst-Frühjahr.

„ **Woltmanns**, Oktober-Winter. Sehr empfehlenswerte, für jeden Boden geeignete Sorte.

„ **Ohrt's Gold**, Herbst-Frühjahr. Lokalsorte des südl. Herzogtums. Sehr empfehlenswerte reichtragende Sorte. Mittelfämme und Pyramiden à 2 — Mark.

Schöner von Boskoop, November-Mai. Bekanntster, überall empfehlenswerter Apfel. Gedeiht in jedem Boden.

Signe Tillisch, November-Februar. Neuer dänischer Apfel. Mittelfamm à 2. — Mark.

Taubenapfel Nathusius, Dezember-April.

Transparentapfel aus Croncels, September.

Birnen, Sortiment:

Die Hochstämme sind auf Birnwildling veredelt. Von Formbäumen sind die Sorten, welche auf Quitte gut gedeihen, auf dieser veredelt, die übrigen auf Wildling.

Baronsbirne, Januar-April. Bekannte Kochbirne.

Birne von Tongres, Oktober.

Butterbirne, Amanlis, September-Oktober.

„ **Blumenbachs** (Soldat Labreur), Oktober-November. Gedeiht überall und ist sehr fruchtbar.

„ **Clairgeau's**, Oktober-November. Sehr empfehlenswert, besonders für Zwergbäume.

„ **Diels**, November-Januar.

Christbirne, Williams, September.

Citronenbirne, Juli-August. Beste Frühbirne von feinem Geschmack. Gedeiht in jedem Boden.

Dr. Jules Guyot, September.

Flaschenbirne, Bosc's, Oktober-November. Gedeiht in jedem Boden.

Gute Luise von Avranches, September-November.

Kamper Venus, November-Februar.

Kleibirne (Winterkochbirne), Januar-Mai. Beste aller Kochbirnen. Baum gedeiht überall, ist als Straßenbaum gut geeignet.

Köstliche von Charneu, Oktober-November. Für Nordwestdeutschland die empfehlenswerteste Birne. Baum wächst hoch, daher namentlich für Hochstamm geeignet.

Marie Luise, Oktober-November.

Neue Poiteau, November. Sehr früh und reichtragend. Eignet sich hauptsächlich für Zwergbäume.

Schöne von Abrès, März — Juni.

Triumph von Vienne, September.

Für das Herzogtum Oldenburg sind für allgemeinen Anbau besonders empfohlen:

- a. **Äpfel**: Alander, Baumanns Reinette, Landsberger Reinette, Doppelpigeon, Durchsichtiger Sommerapfel, Fraas Sommer-Calville, Parkers Pepping, Schöner von Boskoop;
- b. **Birnen**: Bosc's Flaschenbirne, Baronsbirne, Kleibirne, Köstliche von Charneu als Hochstämme, — Blumenbachs Butterbirne, Clairgeaus Butterbirne, Neue Poiteau und Williams Christbirne für Zwergbäume.

Kirschen.

- a. **Süßkirschen**. Die meisten Süßkirschen sind als Formbäume weniger geeignet, da die Bäume zu breit und groß werden. Nachstehende Sorten eignen sich besonders für unser Klima.

Früheste der Mark.

Cassins frühe Herzkirsche.

Grosse bunte Herzkirsche.

Grosse Prinzessinkirsche.

Hedelfingers Riesenkirsche.

Königin Hortensia.

Schmalfelder.

Schöne von Marienhöhe.

- b. **Sauerkirschen**. Sauerkirschen eignen sich sowohl als Hoch- und Mitteltämme, wie als Buschbäume und Spalier, in dieser Form am besten breitgezogen. Die beste Sauerkirsche ist immer noch die Schattenmorelle oder Lotkirsche, die ertragreichste und großfrüchtigste Sorte. Schattenmorellen kann man überall anpflanzen, wo die Plätze für anderes Obst zu kalt und schattig sind.

Sauerkirsche, gewöhnliche. Eignet sich als Hochstamm oder Strauch überall, ist als solcher auch in Ziergärten und Parks zu empfehlen

Schattenmorelle (Lotkirsche, Nordkirsche):

Prachtweichsel, Langsurer.

Zwetschen und Pflaumen.

Zwetschen und Pflaumen sollten vorzugsweise als Mittel- oder Halbstämme angepflanzt werden.

Anna Späth, Ende September-Oktober. Halbzwetfche, trägt sehr dankbar.
Catharinenpflaume, September.

Königin Victoria, August-September. Große braunrote, sehr saftige Pflaume.
Baum trägt sehr früh und alljährlich reich.

Reineclaud, grosse grüne, August-September.

Zwetsche, Blaue Haus, September. Veredelte großfrüchtige Zwetfche, vorzüglich zum Einmachen und Dörren.

„ **Borssumer späte**, September. Sehr große saftreiche Zwetfche.
Baum sehr fruchtbar.

„ **Ungarische**. Sehr reichtragend, große rötliche Frucht.

„ **Frühe aus dem Bühlertal**, August-Septbr. 3 Wochen früher als die gewöhnlichen reifend.

Mit Ausnahme von Anna Späth und Ungarische Zwetfche sind die anderen Sorten in allen Formen vorrätig.

Pfirsiche.

Pfirsiche gedeihen am besten an Mauern u. Wänden in südwestlicher, südöstlicher und südlicher Lage, sie lieben nicht zu fetten, sondern mehr kalkhaltigen Boden. Nachstehende Sorten haben sich hier als für unser Klima am ertragreichsten und widerstandsfähigsten bewiesen.

Amsden, Juli, }
Alexander, Frühe, } beste Frühforten und sehr dankbar tragend.

Beatrix, Frühe, Juli-August.

Double Montagne, September. Beste spätere Sorte.

Mignonne, Grosse, September. Sehr reichtragende gute Sorte.

Aprikosen.

Bei den Aprikosen gilt in Bezug auf Lage das bei den Pfirsichen gesagte, sie lieben nicht zu fette, sondern mehr kalkhaltige Bodenarten.

Grosse frühe, Juli.

Frühe von Oullins, August.

Pfirsichaprikose von Nancy, Anfang August.

Ruhm von Pourtales, August.

Aprikosen tragen sämtlich früh und fast alljährlich reich. Die Frucht ist für Einmachzwecke besonders wertvoll.

Mispeln.

Großfrüchtige Sorten pr. Stück 1—2.50 Mark.

Quitten.

Großfrüchtige Sorten pr. Stück 0.75—1.50 Mark.

Hagebutten.

Schöne großfrüchtige Sorten in kräftigen Sträuchern pr. Stück 0.60 – 0.75 Mk.
Hagebutten sind auch als Ziersträucher sehr wertvoll.



Beerenobst.

Himbeeren.

Gelbe Antwerpener, beste gelbe.

Hornet, große rote Frucht. Strauch trägt sehr dankbar und macht wenig Ausläufer.

Marlborough, hellrote feste Frucht.

Diese 3 Sorten kosten in kräftigen Pflanzen 1 Stück 20 Pfg.,
10 St. 1.50 Mk., 100 St. 10 Mk.

Superlativ, neuere allerbeste Sorte von erstaunlicher Fruchtbarkeit. Frucht sehr groß, dunkelrot. Beste Sorte für Massenbau. Kräftige Pflanzen pro Stück 20 Pfg., 10 St. 1.80, 100 St. 15 Mk.

Stachelbeeren

in ca. 30 der besten großfrüchtigen englischen Sorten. Kräftige Sträucher per Stück 50 Pfg., 10 St. in versch. Sorten 4 Mk., 100 St. in versch. Sorten 30–35 Mk., Hochstämme per Stück 1–2 Mk.

Johannisbeeren.

Die beste Sorte, auch für Massenbau, ist die Rote Holländische, da diese am widerstandsfähigsten und ertragreichsten ist.

Rote Holländische.

Weisse Holländische, beste weiße.

Bang up, schwarze.

Lees schwarze, sehr großfrüchtig.

Kräftige Sträucher per Stück 35 – 50 Pfg., 10 St. 3 – 4 Mk., 100 St. 25 – 30 Mk.
Hochstämme per St. 1–2 Mk.

Erdbeeren.

In den Sorten **Deutsch Evern**, **Kaisers Sämling**, **König Albert von Sachsen**, **Laxtons Noble**, **Sieger** und **Vielfrucht**.

Kräftige Pflanzen per 100 Stück 3 Mk.



Schalenobst.

Haselnüsse.

Nachstehende Sorten sind sämtlich in meinem Garten an älteren Sträuchern erprobt und echt. Ich habe keine Mühe und Kosten gescheut, um das Beste liefern zu können, was es in Haselnüssen gibt.

Kräftige Sträucher per Stück 50—75 Pfg., 10 St. 5—6 Mk., 100 St. 50 Mk., extra starke p. St. 0.80—1.00 Mk.

Bandnuß.	Große Kugelnuß.
Bearns spanische.	Hallische Riesennuß.
Braunschweigische.	Lambert Cols.
Cosford.	Lambert Filbert (Webbs Preis)
Emperor.	Lambertnuß.
Fertile.	Ludolph's Nuß.
Fichtwerdersche Nuß.	Northamptonshire prolific.
Frühe lange Zellernuß.	Nottingham.
Frühe aus Frauendorf.	Rudolphs Nuß.
Gubener Barceloner.	Sturms breite.
Gunslebener Zellernuß.	Trapezunter Kaiserhasel.

Für größeren Anbau empfehle ich besonders Hallische Riesennuß und Northamptonshire prolific. Letztere ist zwar nicht so großfrüchtig, aber enorm ertragreich und eine der wohlschmeckendsten dünnchaligsten Nüsse.

Wallnüsse.

Großfrüchtige. Hochstämme 2—4 Mk.

Esskastanien (*Castanea vesca*).

Hochstämme 1,50—3,50 Mk.



Rosen.

Hochstämmige und niedrige Rosen in den feinsten Tee-, Teehybrid- und Remontantforten

Hochstämme,	120—150 cm Strauchhöhe,	p. St. 1,75,	10 St. 16 Mk.
	90—120 " "	" 1.50,	" 14 "
Halbstämme,	60—90 " "	" 1.10,	" 10 "
Hochst. Trauerrosen,	150—250 " "	" 2.50-3	" "
Niedrige in Sorten		p. St. 0.40—0.60,	" 4 "

Schlingrosen in div. Sorten, wie Crimson Rambler, Felicite et perpétué, Rubin und andere Sorten, pr. St. 0.50 0.75, 10 St. 6 Mk.



Acer dasycarpum , Silberahorn, Unterseite der Blätter silberweiß, vorzüglicher Alleebaum, gedeiht auf geringem Boden	1,50—3,00
„ Wieri laciniatum , geschnitzblättriger Silberahorn, Zweige herunterhängend, einer der schönsten Bäume	1,75—3,50
„ Negunda fol. var. , weißbuntblättriger Ahorn	1,50—2,50
„ platanoides , Spitzahorn	0,75—1,50
„ „ Schwedleri , Bluthorn, junge Triebe purpurrot	1,25—3,00
„ pseudoplatanus , gewöhnlicher Ahorn	0,75—2,00
„ „ fol. atropurpureis , Unterseite d. Blätter purpurrot	1,25—2,50
„ „ fol. var. mit weißbunten Blättern	1,50—2,50
Aesculus Hippocastanum , Roßkastanie	0,75—3,00
„ rubicunda , rotblühende Kastanie	2,00—3,00
Betula alba , gemeine Birke	0,30—0,75
„ „ laciniata , geschnitzblättrige Birke	1,50—2,00
Crataegus fl. kermesino pl. , dunkelrot gefüllter Weißdorn	1,00—2,00
Fagus silvatica , gemeine Buche	0,50—1,00
„ „ atropurpurea , Blutbuche	2,00—6,00
Fraxinus excelsior , gemeine Esche	0,50—1,00
„ aucubaefolia , gelbbuntblättrige Esche, einer der schönsten buntblättrigen Bäume	1,50—2,50

	à Stück Mk.
Fraxinus cinerea , Graueſche	0,50—1,00
Platanus orientalis , Platane	1,50—5,00
„ accidentalis ,	1,50—5,00
Populus alba nivea , Silberpappel	1,00—2,00
Quercus americana coccinea , amerik. Scharlacheiche, Blätter färben ſich im Herbſt ſchön rot, ein herrlicher Baum, der die häufigſte Anpflanzung verdient	1,00—3,00
„ „ rubra , der vorigen ähnl., aber m. größ. Blättern	1,00—3,00
„ robur , deutsche Eiche	0,25—0,75
„ „ fol. marg. , mit weißgerandeten Blättern . . .	2,00—3,00
„ „ „ aureis. , Goldeiche	2,00—3,00
„ „ „ marmorata , buntblättrige Eiche	2,00—3,00
Sorbus aucuparia , Vogelbeere	0,50—1,00
„ dulcis , eßbare Vogelbeere	1,50
„ intermedia , ſchwediſche Mehlbirne	0,75—1,50
„ Aria lutescens , ſilberblättrige Mehlbirne, der ſchönſte der ſilberblättrigen Bäume	1,25—2,00
Tilia argentea , Silberlinde, ſchöner Baum	2,00—4,00
„ Moltkei , Moltkelinde, ſehr raſchwüchſig, großblättrig . . .	3,00—5,00
„ euchlora , Krimlinde, mit herrlicher, dunkelgrüner Belau- bung, ſchönſte aller Linden	1,50—5,00
„ macrophylla , großblättrige, ſehr raſchwüchſige Linde . . .	1,25—5,00
„ platyphyllos , Sommerlinde, großblättrig	1,25—6,00
„ ulmifolia , gewöhnliche Linde	1,25—3,00
Ulmus latifolia (hollandica) , großblättrige holländiſche Ulme .	1,00—4,00
„ vegeta , ſehr raſchwüchſige, großblättrige Ulme, zu Alleen geeignet, gedeiht auf geringem Boden (Sandboden) . . .	1,00—4,00
„ campestris , Louis v. Houtte , Goldulme	1,50—3,00
„ „ fol. var. , buntblättrige Ulme	1,25—3,00
„ montana pyramidalis , dunkellaub., monumentaler Baum	1,25—3,00



Trauer- oder Hängebäume

für Friedhöfe ſowohl wie als Einzelbäume auf Raſen und freien Plätzen und zur Bedachung von Lauben und Sitzplätzen.

	à Stück Mk.
Hängebirke Betula alba Tristis	1,50—3,00
Echte Trauerbirke Betula alba Youngi pendula	2,50—3,50
Trauerbuche Fagus sylvatica pendula	2,00—6,00
Trauerblutbuche Fagus sylvatica atropurpurea pendula . . .	3,00—6,00
Trauervogelbeere Sorbus aucuparia pendula	1,50—2,50
Trauereiche Quercus pedunculata pendula Dauvessei	2,00—3,00
Trauerſche Fraxinus exelsior pendula	1,50—3,00
Trauerkaragane Caragana arborescens pendula	1,50—2,50
Trauerulme Ulmus montana pendula	1,50—2,50
Trauerkorkulme Ulmus suberosa pendula	1,50—2,50
Salix alba vitellina pendula nova , die ſchönſte Trauerweide, noch wenig bekannt	1,50—2,50
Trauerroſe, verſchiedene Farben und beſte Sorten	2,00—3,00

Allee- und Strassenbäume.

(Stammumfang 1 m über Erdboden gemeffen.)

Kaftanien . . .	10—12 cm Umfg.,	10 St. 12.50,	100 St. 110 Mk.	
„ . . .	12—14 „	„ 15.—,	„ 140	„
Linden . . .	8—10 „	„ 10.—,	„ 90	„
„ . . .	10—12 „	„ 15.—,	„ 140	„
„ . . .	12—14 „	„ 18.—,	„ 170	„
„ . . .	14—16 „	„ 25.—,	„ 220	„
„ . . .	16—18 „	„ 30.—,	„ 280	„
Krimlinden . .	10—12 „	„ 18.—,	„ 170	„
„ . . .	12—14 „	„ 30.—,	„ 280	„
„ . . .	14—16 „	„ 40.—,	„ 375	„
Ulmen, holländ. .	14—16 „	„ 22.—,	„ 200	„
„ „ .	16—18 „	„ 30.—,	„ 275	„
„ „ .	18—20 „	„ 35.—,	„ 325	„
„ „ .	20—22 „	„ 45.—,	„ 425	„
Ulmus vegeta .	12—14 „	„ 20.—,	„ 180	„
raschwachfend, für Sand-	14—16 „	„ 25.—,	„ 225	„
boden fehr geeignet.	16—18 „	„ 35.—,	„ 325	„
Platanen . . .	10—12 „	„ 15.—,	„ 140	„
„ . . .	12—14 „	„ 25.—,	„ 225	„
Pappeln i. Sorten	10—12 „	„ 10.—,	„ 90	„
„ „	12—14 „	„ 12.50,	„ 110	„
Eichen, gewöhl.	8—10 „	„ 10.—,	„ 90	„
„ „	10—12 „	„ 12.—,	„ 110	„
Amer. Roteichen	8—10 „	„ 18.—,	„ 160	„
„ „	10—12 „	„ 22.50,	„ 200	„
„ „	12—14 „	„ 30.—,	„ 280	„



